Fachkurs 1

Separatsammlung: Werkzeuge für die Praxis

Inhalt

1. **Kurzbeschrieb** 1
2. **Zielgruppe** 1
3. **Aufbau & Modulinhalte** 2
4. **Kursdauer und Durchführungsort** 4
5. **Kosten** 4
6. **Anmeldebedingung** 5
7. **Infoveranstaltungen und Beratung** 5
8. **Trägerschaft** 5

1. Kurzbeschrieb

Der **praxisorientierte Fachkurs** «Separatsammlung: Werkzeuge für die Praxis» vermittelt Mitarbeitende von kommunalen und privaten Sammelstellen in **drei Tagen** nicht nur fundiertes Wissen zu den einzelnen Sammelfraktionen, sondern beleuchtet auch die dazugehörigen Betriebsabläufe. Um das erworbene Wissen zu vertiefen, besuchen die Teilnehmer am Schluss gemeinsam diverse Best- Practice Sammelstellen und einen Recyclingbetrieb.

Dieser Kurs ist von der OdA Abfall- und Rohstoffwirtschaft offiziell geprüft und als Weiterbildung im Sinne der VVEA Art. 27f anerkannt.

2. Zielgruppe

- Mitarbeitende von privaten und kommunalen Sammelstellen
- Neu- und Quereinsteiger Mitarbeitende Separatsammlung
- Personen, die mit einzelnen Fraktionen arbeiten, z. B. Schulhausabwart, Mitarbeiter von Facilitybetrieben etc.

Der Fachkurs eignet sich für Mitarbeiter, die ihr Wissen in Form einer externen Fortbildung vertiefen oder wiederauffrischen wollen. Der Kurs ist zudem geeignet, um Quereinsteiger mit dem nötigen fachlichen Wissen auszustatten.

3. Aufbau & Modulinhalte

Der Fachkurs Sammelfraktionen besteht aus drei verschiedenen Modulen, welche vertieft die verschiedenen Sammelfraktionen sowie deren Integration in das Tagesgeschäft behandeln. Die praktische Anwendung des erworbenen Wissens erfolgt in Form diverser Betriebsbesichtigungen.

Modul 1: Abfälle und Wertstoffe
Modulinhalte
• Grundlagen der Abfallwirtschaft / Ökologie ○ Aufbau Abfall- und Recyclingwirtschaft: Vergangenheit, aktueller Stand und Zukunft der ○ Abfallwirtschaft ○ Recyclingsysteme, gesetzliche Grundlagen und Pflichten ○ Ökologischer Nutzen Separatsammlung • Die wichtigsten 15 Fraktionen: ○ Glasverpackungen / Papier und Karton / PET-Getränkeflaschen / Schrott / E-Schrott / Nass- und Trockenbatterien / Kunststoffe / Nespresso Kapseln / Altkleider / Altholz / Mischabbruch / Inert / Grüngut / Flachglas / Kehricht • Charakterisiert nach den 7 Aspekten: ○ Materialwissen: Rohstoffe, Zusammensetzung und Klassifizierung ○ Tagesgeschäft: Annahme, Lagerung, geeignete Gebinde, Logistik ○ Verwertungswege ○ Preise: Kunden und Abnehmer ○ Systeme und Organisationen: System-vRB, Markt, Sack, Organisationen ○ Umweltthematik: Umweltaspekte und Kunden-FAQs ○ Pflichtfraktionen: Fokus Gemeinden
Kompetenzgewinn
Die Teilnehmenden • wissen, wie die schweizerische Abfall- und Recyclingwirtschaft aufgebaut ist. • kennen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Abfallbewirtschaftung. • können den ökologischen Nutzen der Separatsammlung wiedergeben. • kennen die Zusammensetzung der wichtigsten Sammelfraktionen auf Schweizer Sammelstellen und können anfallende Sammelgüter entsprechend zuordnen. • können Sammelgüter fraktionsgerecht annehmen, einlagern und mit geeigneten Gebinden für die Logistik vorbereiten. • kennen die Preise von Sammelfraktionen für Kunden und Abnehmer sowie die dafür verantwortlichen Organisationen und die zugrunde liegenden Vergütungssysteme. • kennen die Verwertungswege der Sammelfraktionen, den damit verbundenen Umweltnutzen und können die häufigsten Fragen zu Verwertung und Umwelt von Kunden kompetent beantworten. • kennen das Konzept der Pflichtfraktionen und wissen, welche Pflichtfraktionen in der eigenen Gemeinde gesammelt werden.

Modul 2: Administration und Sicherheit im Tagesgeschäft
Modulinhalte
• Dokumente zur Stoffflusserfassung: Waagschein, Quittung, Rechnung und Begleitscheine • Logistikpapiere: Systeme zur Ablage relevanter Dokumente im Wareneingang und Warenausgang • Umgang mit Kunden, Umgang mit alltäglichen Problemen, Rollenspiel • Sicherheit für Mitarbeiter und Kunden
Kompetenzgewinn
Die Teilnehmenden • können selbstständig Waagscheine ausfüllen und kontrollieren. • können situationsgerecht Quittungen ausstellen und ablegen. • kennen die Zusammenhänge zwischen Waagschein, Quittung und Rechnung. • können selbstständig Begleitscheine für Sonderabfälle überprüfen. • dokumentieren den Wareneingang und Warenausgang. • kennen verschiedene Strategien zur Problemlösung im Umgang mit Kunden. • wissen, wie sie für ihre eigene Sicherheit sorgen können und auch für die Sicherheit der Kunden.

Modul 3: Betriebsbesichtigung
Modulinhalte
Betriebsbesichtigung mit Fokus auf: • Sammelstellen und gute Beispiele • Tagesgeschäft, Verwertung und Stoffflusserfassung, Sicherheit • Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmenden
Kompetenzgewinn
Die Teilnehmenden • können ihr Wissen über die Annahme, Lagerung und Verwertung von Sammelfraktionen anwenden. • haben die Arbeits- und Betriebsabläufe im Tagesgeschäft einer Sammelstelle eingeübt und kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Herangehensweisen. • können sich zusammen mit anderen Sammelstellenmitarbeitenden über den Umgang mit Kunden austauschen. • erkennen Sicherheitsrisiken für sich und die Kunden und können Massnahmen zur Minimierung vorschlagen.

4. Kursdauer und Durchführungsort

Kursdauer

Der Kurs besteht aus drei verschiedenen Modulen, die jeweils einen ganzen Tag dauern. Die aktuellen Daten sind auf der Website zu finden.

Durchführungsort

Der aktuelle Durchführungsort ist auf der Webseite zu finden

5. Kosten

Der Preis für den Kurs beträgt CHF 1430.- inkl. Kursunterlagen, Zwischenverpflegung und Mittagessen, exkl. MwSt.

6. Anmeldebedingung

Die Anmeldefrist läuft bis zwei Wochen vor Kursbeginn. Abmeldungen bis zum Ende der Anmeldefrist bleiben ohne Kostenfolge. Abmeldungen nach der Anmeldefrist und bis zum Kursstart werden mit 50% der Gebühr verrechnet. Spätere Abmeldungen bzw. Kursausstiege werden nicht zurückerstattet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei weniger als zehn Anmeldungen behält sich der Kursveranstalter vor, den Kurs nicht durchzuführen und die einbezahlten Beträge zurück zu erstatten. Entscheidungsgrundlage bildet die Anzahl Anmeldungen bis zwei Wochen vor Kursbeginn.

Anpassungen an Kurstermine und Durchführungsorte bleiben vorenthalten. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

7. Beratung

Falls Sie eine telefonische oder persönliche Beratung mit einem der Organisatoren oder Dozenten des Kurses wünschen, melden Sie sich direkt bei:

Chris Ruegg, Swiss Recycling // 044 342 20 00
Claudia Heidemann, WERZ // 055 222 41 71

8. Trägerschaft

Die Trägerschaft der Kurse setzt sich aus mehreren, schweizweit tätigen Organisationen zusammen, welche in der Bewirtschaftung und Optimierung von Sammelstellen auf kommunaler wie privater Ebene reichlich Erfahrungen besitzen und zudem seit vielen Jahren Weiterbildungen in diesen Bereichen betreiben. Die Referenten konnten zu einem grossen Teil aus diesem Umfeld gewonnen werden, was eine praxisorientierte Durchführung garantiert.

Swiss Recycle
Swiss Recycle steht für hohe Qualität, Transparenz und nachhaltige Entwicklung auf allen Recyclingstufen – von der Separatsammlung über die Logistik hin zur Verwertung und dem Einsatz des Sekundärmaterials. Die acht angeschlossenen Mitglieder betreiben die Systeme der separat gesammelten Materialien in der Schweiz. www.swissrecycle.ch

WERZ
Das Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug (WERZ) ist ein Kooperationsmodell im Bereich Cleantech zwischen dem Kanton Zug und der HSR Hochschule für Technik Rapperswil. WERZ ist ein Kompetenzzentrum für effizientes und wirtschaftliches Nutzen von Energie und Rohstoffen in Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben. Seit 2013 führt das WERZ die Kurse der HSR durch und hat seither selber im Weiterbildungsbereich für Hochschulabsolventen CAS-Kurse aufgebaut und erfolgreich durchgeführt. www.werz.hsr.ch

AWEL
Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich informiert und berät die Bevölkerung, Gemeinden und die Wirtschaft und sorgt für eine hohe Lebensqualität und niedrigen Ressourcenverbrauch.
Als politischer Partner des Kurses sichert das AWEL die Bewirtschaftung von kantonalen Rahmenbedingungen und fungiert als direkter Kanal zu politischen Vorstössen und Veränderungen. www.awel.zh.ch

SVKI
Der Schweizerische Verband Kommunale Infrastruktur (SVKI) ist eine Fachorganisation des Schweizerischen Städte- und Gemeindeverbandes und setzt sich politisch und fachlich für ein nachhaltiges Management der kommunalen Infrastruktur ein. Über 250 Städte, Gemeinden, Zweckverbände und Kantone sind Mitglieder bei SVKI, wodurch SVKI als Kompetenzzentrum für Infrastrukturthemen deren Bedürfnisse genauestens kennt. www.kommunale-infrastruktur.ch

PUSCH
PUSCH- Praktischer Umweltschutz setzt sich durch Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsangebote für einen gesunden Umgang mit Ressourcen in der Schweiz ein. PUSCH beteiligt sich an der Entwicklung neuer Strategien für den Umweltschutz und den Umgang mit Abfall. Seit über 20 Jahren sensibilisiert PUSCH Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Umweltfragen, zeigt Handlungs-felder sowie praxistaugliche Lösungen auf und führt jährlich mehrere Gemeindekurse zu den verschiedensten Themen durch. www.pusch.ch

COSEDEC

Seit 1998 sensibilisiert COSEDEC die Bevölkerung für ein verantwortungsvolles Konsumverhalten. Neben dem Abfallmanagement verfolgt die COSEDEC das Ziel, dass sich jeder seines Einflusses sowohl im sozialen wie auch im Umweltbereich bewusst wird. Der COSEDEC sind 642 Gemeinden in der West-schweiz angeschlossen, wodurch ein praxisnaher, auf reelle Bedürfnisse ausgerichteter Austausch stattfindet. Dank der COSEDEC verfügt die Trägerschaft über einen Kanal in die französische Schweiz, wo der Kurs voraussichtlich ab 2017 auch auf Französisch durchgeführt wird. www.cosedec.ch

Dipartimento del Territorio

Das «Dipartimento del Territorio» beschäftigt sich mit Themen, welche die wichtigsten branchenbezogenen Politiken in unserem Land betreffen: Umwelt, Raumplanung, Bau und Verkehr. Die Kontakte zur Wirtschafts- und Unternehmenswelt, zu lokalen Behörden, Verbänden und der Bevölkerung sind daher unverzichtbar und werden konstant gepflegt. Als wertvoller politischer Partner der Allianz sichert das DT die Durchführung des Kursangbots in der italienischen Schweiz.